

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 5. Mai.

1852.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 26. April 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Urlaubsgesuch. — Mündlicher Vortrag von Seiten der zweiten Deputation, das Vereinigungsverfahren hinsichtlich der über die Berathung des Rechenschaftsberichts gefaßten Beschlüsse beider Kammern betr. — Beschlußfassung. — Desgleichen über das Vereinigungsverfahren hinsichtlich der Beschlüsse beider Kammern, den Entwurf des Schlachtsteuergesetzes betreffend. — Beschlußfassung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über mehrere das Eisenbahnwesen betreffende Petitionen. — Beschlußfassung. — Mittheilung von Seiten der vierten Deputation, eine Beschwerde F. C. Scheffler's in Großenhain betreffend und deren Beilegung wegen Unklarheit zc.

Die Sitzung beginnt um 9 Uhr 25 Minuten in Gegenwart des Regierungscommissars v. Ehrenstein, sowie im Beisein von 58 Kammermitgliedern.

Präsident D. Haase: Meine Herren, das Protocoll der letzten Sitzung ist bereits vorgelesen und genehmigt; wir gehen also sogleich auf die neuerdings eingegangenen Nummern der Hauptregistrande über. Der Herr Secretair wird die Güte haben, sie vorzutragen.

(Nr. 518.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 23. d. M., die Genehmigung des Entwurfes der ständischen Schrift wegen der Gesekentwürfe über Erwerbung und Verlust des Unterthanenrechtes zc. betreffend.

Präsident D. Haase: Ist an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 519.) Protocollextract der ersten Kammer von dem nämlichen Datum, die Berathung über Abtheilung A. des Ausgabebudgets, „allgemeine Staatsbedürfnisse,“ betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 520.) Protocollextract der jenseitigen Kammer von eben demselben Tage, in Betreff des Beitrittes der ersten Kammer zu dem rücksichtlich der Petition des Stadtrathes zc. II. K. (3. Abonnement.)

zu Thum wegen Errichtung eines königl. Gerichts daselbst dießseits gefaßtem Beschlusse.

Präsident D. Haase: Ist an die vierte Deputation abzugeben, damit diese die Petenten bescheide.

(Nr. 521.) Ein fernerer Protocollauszug der ersten Kammer von gleichem Datum betrifft den auch rücksichtlich der Petition mehrerer Gemeindevorstände der Oberlausitz, zu Großschönau zc., um Erhöhung der Einnehmergebühren für die Brandcassengelder Seiten der ersten Kammer erklärten Beitritt zu dießseitigem Beschlusse.

Präsident D. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück, ebenfalls zur Bescheidung der Petenten.

(Nr. 522.) Petition der Strumpfwirkerinnung zu Chemnitz um den baldigen Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Zwickau.

Präsident D. Haase: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben worden und es wird heute darüber Bericht erstattet werden.

(Nr. 523.) Bericht der dritten Deputation über mehrere, Beförderung der Sittlichkeit bezweckende Petitionen.

Präsident D. Haase: Wird gedruckt werden und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 524.) Abschrift des allerhöchsten Decretes vom 24. d. M., den definitiven Schluß des gegenwärtigen Landtags betreffend.

Präsident D. Haase: Der Herr Secretair wird die Güte haben, das allerhöchste Decret vorzutragen.

(S. dasselbe L.-M. I. K. Nr. 38. S. 699.)

Es ist zum Druck zu befördern und im Uebrigen zu den Directorialacten zu nehmen. Der Abg. Göke hat angesucht um Urlaub von morgen bis zum Schluß des Landtages. Will die Kammer diesen Urlaub genehmigen? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Meine Herren, bevor wir zu der Tagesordnung übergehen, habe ich Ihnen mitzutheilen, daß sofort die zweite Deputation durch ihren Vorstand einen kurzen mündlichen Bericht der Kammer zu geben wünscht über das Vereinigungsverfahren, welches zwischen beiden betreffenden Deputationen beider Kammern über den Rechen-